

Wirkung von Schülerstreitschlichtung an der KRS

Schlichtung von Streitfällen

Schulung der Fähigkeiten der Konfliktpartner:

- Sich bewusst und verbindlich auf eine Gesprächs- und Verhandlungssituation einlassen
- Sich den Regeln entsprechend verhalten
- Die Spannung aushalten, wenn der Konfliktpartner seine Version erzählt und nur zuhören
- Seine eigene Version vorbringen
- Akzeptieren, dass es unterschiedliche Sichtweisen gibt
- Über eigenen Gefühle sprechen
- Über sich nachdenken
- Über den anderen nachdenken, Perspektivwechsel, sich einfühlen
- Eigene Interessen und Ziele erkennen und aussprechen
- Die Interessen des Anderen erkennen und akzeptieren
- Lösungskompetenz entwickeln, Handlungsalternativen herausfinden
- Faires Verhandeln
- Einen verbindlichen Kontrakt eingehen und einhalten

Gewinn für StreitschlichterInnen

- Zunahme der Personal- und Sozialkompetenz
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Sensibilisierung für die Wahrnehmung von Konflikten
- Verbesserung der Fähigkeit, eigene Konflikte zu lösen
- Vorbildfunktion im Umgang mit Konflikten für andere SuS
- Erfahrung von Wertschätzung und Anerkennung von außerschulischen Personen / Vorteile bei beruflichen Bewerbungen
- Stärkung der Teamfähigkeit
- Erwerb spezieller Methodenkompetenz
- Erkenntnisse über Ursachen und verschiedene Ebenen von Konflikten
- Spezielle Gruppenerfahrungen durch mediationsspezifische Methoden und Übungen; Erfahrungen im Sich-Darstellen in der Gruppe
- Erleben der Wirkungen von Perspektivwechsel

Wirkungen auf Schüler, die Streitschlichtung als Konfliktpartei erleben

- Die Gegenwart einer dritten Person kann dazu beitragen, dass sich die Konfliktparteien sozial angemessener verhalten, das heißt, zu Lösungen vordringen, ohne neue Konflikte zu kreieren.
- Die Kontrahenten lernen beim Prozess, Vertrauen in die eigene Problemlösungsfähigkeit zu fassen
- Die neu gewonnenen Konfliktlösefähigkeiten werden in und außerhalb der Schule auf andere Situationen übertragen.

Wirkungen auf Schule

- Etablierung einer „anderen Streitkultur“
- Entwicklung und Erprobung alternativer Verhaltensweisen der Beteiligten
- Übernahme einzelner Elemente der Streitschlichtung in den schulischen Alltag einzelner Klassen